

Grenzsteine der Entwicklung

R. Michaelis[©], R. Berger, U. Nennstiel-Ratzel, I. Krägeloh-Mann
2013

Name..... Alter.....

Datum der Entwicklungsbeurteilung.....

72. Monat

Ja

Nein

Entwicklung der Körpermotorik

- 1. Sicheres Stehen auf linkem und rechtem Bein für etwa 10 s
- 2. Flüssiges und sicheres Hüpfen auf dem rechten und dem linken Bein, 8- bis 10-mal
- 3. Fängt Ball sicher mit beiden Händen und wirft gezielt (etwa Fußballgröße)

Entwicklung der Hand-Finger-Motorik

- 4. Gegenstände, wie Haus, Baum, Männchen, Autos, können erkennbar gemalt werden
- 5. Kind kommt beim Basteln mit Falten, Ausschneiden, Kleben, auch mit Tesaband, zurecht
- 6. Mal-/Schreibstift ruht auf dem Mittelfinger, Führung durch Daumen und Zeigefinger (normaler schulischer Schreibgriff)

Körperbewusstheit

- 7. Kleinere Körperteile können auf Befragen gezeigt und benannt werden: Finger, Zähne, Knie, Ellenbogen, Nase, Ohren, Kinn
- 8. Rechts-links-Unterscheidung auf Befragen sicher möglich: Wo ist das rechte Ohr? Wo ist das linke Bein? Welches ist die rechte, die linke Hand?
- 9. Schaukeln und Balancieren (z. B. Kinderspielplatz, auf Mäuerchen, auf liegenden Baumstämmen im Wald) gelingen sicher und ohne Ängstlichkeit

Sprach- und Sprechentwicklung

- 10. Korrekte 6- bis 8-Wort-Sätze; grammatikalische Strukturen, auch kleine Nebensätze, werden sicher beherrscht
- 11. Erlebtes/Geschehnisse werden flüssig in richtiger zeitlicher und logischer Reihenfolge berichtet und spontan oft aus eigener Sicht kommentiert
- 12. Keine auffälligen Aussprachefehler

Kognitive Entwicklung

- 13. Kreis, Dreieck, Quadrat werden (vorgemalt oder als Schablone gezeigt) erkannt und benannt
- 14. Spielt mit Lego oder anderen Bauelementen konstruktiv, aber auch nach Vorlagen
- 15. malt "Männchen"; Details können noch undifferenziert sein; vorhanden müssen sein: Kopf, Augen, Nase, Mund, Oberkörper, Arme, Beine

Soziale Kompetenz

- 16. Spielt mit anderen Kindern differenzierte Rollenspiele; übernimmt dabei das "Skript" seiner Rolle (z. B. Räuber und Polizei, Familie, Nachspielen eines Erlebnisses, einer Geschichte)
- 17. Mit Spaß und Eifer bei gemeinsamen Kreis-, Wett- und Rennspielen
- 18. Kind hat zeitweise (mindestens über mehrere Wochen) besten Freund oder beste Freundin

Emotionale Kompetenz

- 19. Kind kann sich für mehrere Tage von Bindungspersonen trennen, wenn es während dieser Zeit von gut bekannten und akzeptierten Personen betreut wird
- 20. Kind kann seine positiven und negativen Emotionen bei alltäglichen Ereignissen meist selbst regulieren; gewisse Toleranz auch bei Enttäuschungen
- 21. Kind kann sich gut in die positiven oder negativen Emotionen eines anderen Kindes, einer anderen Person einfühlen, freut sich mit oder versucht zu helfen, zu trösten ("theory of mind")

Ich-Entwicklung

- 22. Sucht Anerkennung und Akzeptanz von Gleichaltrigen, will dazu gehören
- 23. Kann etwas besonders gut, pflegt diese Fähigkeit, ist darauf stolz
- 24. Freut sich auf Schule, möchte gerne Schulkind sein und lernen oder geht bereits gerne zur Schule

Entwicklung der Selbstständigkeit

- 25. Waschen, Duschen, Kämmen, Zähneputzen weitgehend ohne Hilfe möglich
- 26. Kleidet sich alleine an, Schuhe werden seitenrichtig angezogen
- 27. Bewältigt vertraute Wege alleine (z. B. Kindergarten, Schule, Nachbarn, kleine Besorgungen), überquert dabei selbstständig Straßen unter Beachtung der Verkehrsregeln

Zusätzliche Informationen und Anmerkungen:

.....
.....
.....